

# BioRen® Classic 80L150

## Produktinformation

Version: 8 PI GLOB DE 08-08-2023

### Beschreibung

BioRen® Classic 80L150 ist ein standardisiertes Lab, das aus Extrakten des vierten Magens von Kälbern gewonnen wird. Das Produkt enthält ein Milchgerinnungsenzym mit hoher Spezifität für kappa-Casein, das eine sehr gute Käsebruchbildung bewirkt. Die allgemeine proteolytische Aktivität hat einen erheblichen Einfluss auf die Aromen- und Texturentwicklung von Käse. Die aktiven Milchgerinnungsenzyme sind Chymosin (EC 3.4.23.4) und Rinderpepsin (EC 3.4.23.1).

Materialnummer 401004

Gebindegröße 5 L

Gebindeart PE-Kanister

Lagertemperatur 0 - 8 °C / 32 - 46 °F

Bedingungen Vor Licht schützen . Lagerung in der geschlossenen Originalverpackung.

### Haltbarkeit

12 Monate Haltbarkeit ab Freigabe durch Qualitätskontrolle, sofern eine Lagerung unter den empfohlenen Bedingungen erfolgt. Nach Öffnen der Verpackung beträgt die Haltbarkeit 3 Monate, sofern eine Lagerung unter den empfohlenen Bedingungen erfolgt.

### Transportbedingungen

Normale Außentemperatur. Dauert der Transport länger als 7 Tage, sollte das Produkt bei einer Temperatur zwischen 2 und 8°C transportiert werden.

### Anwendung

BioRen® Classic 80L150 kann für die Herstellung jeder Art von Käse eingesetzt werden, Hartkäse, halbfesten (Schnitt) Käse, Weichkäse, Schimmelkäse, fettarmen Käse und Käse mit anderen Zutaten.

### Dosierung

30-60 IMCU/l Milch

Die richtige Dosierung der Gerinnungsenzyme hängt von folgenden Faktoren ab: Käsesorte, Temperatur und pH-Wert der Käsemilch, Eigenschaften der Kulturen und Dosierung von CaCl<sub>2</sub> und NaCl. Die Faktoren können von Land zu Land, von Molkerei zu Molkerei und von Tag zu Tag schwanken. Daher sollte die genaue Dosierung entsprechend der Bedingungen vor Ort optimiert werden.

### Gebrauchsanweisungen

Erhitzen Sie die Milch auf die für die Labzugabe erwünschte Temperatur. Es wird empfohlen, vor der Zugabe 1 Teil Gerinnungsenzym in 5-15 Teilen Wasser zu lösen, um eine gleichmäßige Verteilung im Kessel zu erreichen. Das Wasser sollte einen pH-Wert von <6,4 haben und es sollte kein Chlor enthalten sein. Sollten der pH-Wert sowie das Chlor nicht unter Kontrolle sein, empfehlen wir für die Lösung eine Mischung aus 80% kaltem Wasser und 20% kalter Milch zu verwenden. Das gelöste Gerinnungsenzym sollte der Milch sofort zugesetzt werden. Dabei 2-3 Minuten rühren, um eine gleichmäßige Verteilung in der Käsemilch zu erreichen.

### Zusammensetzung

Wasser, Natriumchlorid, Natriumbenzoat E 211 (<1%), Chymosin, Pepsin

### Spezifikation

#### Eigenschaften

Durchschnittliche Aktivität: 145 IMCU/ml

Garantierte Aktivität: >= 138,00 IMCUML

Die garantierte Aktivität entspricht der Minimumaktivität am Ende der angegebenen Haltbarkeitsdauer.

Soxhlet Aktivität (± 5%): 1:15.000

## BioRen® Classic 80L150

Produktinformation

Version: 8 PI GLOB DE 08-08-2023

## Inhalt

Enzymart:	Tierisches Lab	Chymosin:	80 % (± 5%)
Pepsin:	20 % (± 5%)	Aktives Chymosin:	>= 520 mg/L

## Physikalische Eigenschaften

Farbe:	Gelblich bis bernsteinfarben	Form:	Flüssigkeit
Löslichkeit:	Wasserlöslich	Geruch:	Charakteristisch
pH:	5,30 - 5,80	Dichte:	1,13 - 1,15

Bei dem Produkt können von Charge zu Charge Farbschwankungen auftreten. Diese beeinträchtigen nicht die Aktivität.

## Rezeptur

Natriumchlorid (Gew./Vol.):	>= 15,0 %	Natriumbenzoat (Gew./Vol.):	<1,0 %
-----------------------------	-----------	-----------------------------	--------

## Mikrobiologische Qualität

Aerobe Zellzahl:	< 100 cfu/ml	Hefen und Schimmelpilze:	< 1 cfu/ml
Koliforme Bakterien:	< 1 cfu/ml	Escherichia coli:	Negativ in 25 ml
Salmonella spp.:	Negativ in 25 ml	Listeria monocytogenes:	Negativ in 25 ml
Anaerobe Sulfitreduzierung:	< 1 cfu/ml	Koagulase-positive Staphylokokken:	Negativ in 1 ml

## Anmerkungen

Methoden sind auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt entspricht den empfohlenen Reinheitsspezifikationen für Enzyme in Lebensmittelqualität des Joint FAO/WHO Expert Committee on Food Additives (JECFA) und des Food Chemical Codex (FCC).

## Technische Daten

## Temperatur

Die relative Aktivität der verschiedenen Gerinnungsenzyme ist temperaturabhängig. Für dieses Produkt liegt die optimale Temperatur bei etwa 36-40°C / 97-104°F.

## pH-Wert

Die Aktivität der Gerinnungsenzyme ist pH-abhängig, je niedriger der pH-Wert, desto höher die Aktivität.

## Calcium

Der Zusatz von Calciumchlorid zur Milch erhöht die Aktivität der Gerinnungsenzyme aufgrund eines pH-Abfalls. Es hat außerdem Auswirkungen auf die Aggregation. Eine zu hohe Menge an zugesetztem Calcium kann in Käse einen bitteren Geschmack hervorrufen.

## Technischer Service

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen Ihnen die Chr. Hansen Applikations- und Entwicklungsabteilungen und deren Personal zur Verfügung.

## Ernährungsinformationen

Kosher:	Nicht kosher
Halal:	Kann nicht zertifiziert werden
Vegetarisch:	Nein
VLOG:	Konform

## BioRen® Classic 80L150

Produktinformation

Version: 8 PI GLOB DE 08-08-2023

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für detaillierte Hinweise zum sicheren Umgang lesen Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt. Enzyme können bei empfindlichen Personen durch Einatmen oder Hautkontakt zu Reizungen führen. Eine Sensibilisierung kann durch die Verwendung von Schutzkleidung wie Handschuhen und Schutzbrillen und Atemschutzausrüstungen vermieden werden. Weitere Richtlinien finden Sie in englischer Sprache im 'Guide to the safe handling of microbial enzymes preparations', veröffentlicht von der Association of Manufacturers and Formulators of Enzyme Products (AMFEP) und in der Veröffentlichung 'Working Safely With Enzymes' der Enzyme Technical Association (ETA).

Entsprechend der EU-Gesetzgebung sollte das Verpackungsmaterial bei der Entsorgung als Sonderabfall behandelt werden. Alternativ bzw. in Nicht-EU-Ländern kann die Verpackung mit dem normalen Müll entsorgt werden, wenn sie vorher mit viel Wasser ausgespült wurde, so dass keine Enzymrückstände mehr vorhanden sind.

### Gesetzgebung

Das Produkt entspricht den von Jecfa (FAO/WHO) und FCC empfohlenen Spezifikationen für Lebensmittelenzyme. Die Verwendung von Enzymen bei der Verarbeitung von Lebensmitteln ist gesetzlich durch das allgemeine Lebensmittelrecht und durch die Verordnung (EC) Nr. 1332/2008 geregelt. Allerdings wird die erste Positivliste voraussichtlich erst in ein paar Jahren veröffentlicht werden. Bis dahin bleibt die Gesetzeslage unverändert. Die Sicherheit des Enzyms ist nachgewiesen und dokumentiert. Daher kann das Enzym als Verarbeitungshilfsmittel in all den Ländern eingesetzt werden, die keine besonderen Anforderungen an die Zulassung stellen. In der EU sind dies alle Länder mit Ausnahme von Dänemark und Frankreich, in denen eigene nationale Zulassungsverfahren bestehen.

Gemäß der Verordnungen (EC) 834/2007 und (EC) 889/2008 dürfen Produkte aus diesen Produktreihen BioRen®, NATUREN®, MICROLANT® und HANNILASE® in Bioprodukten eingesetzt werden.

Das Produkt ist zur Verwendung in Lebensmitteln bestimmt.

### Kennzeichnung

Enzyme sind ein Verarbeitungshilfsmittel daher ist es nicht erforderlich sie auf dem Endprodukt zu labeln. Jedoch sollten immer die lokalen Gesetze und Normen der Identität für das Endprodukt berücksichtigt werden.

### Markenzeichen

Produktnamen, Konzeptbezeichnungen, Logos, Marken und andere in diesem Dokument genannte Handelsmarken, unabhängig davon ob sie in Versalien, fettgedruckt und/oder mit ® oder TM gekennzeichnet sind, sind Eigentum von Chr. Hansen A/S oder einer Tochtergesellschaft davon oder werden in Lizenz verwendet. In diesem Dokument erwähnte Handelsmarken müssen nicht unbedingt in Ihrem Land registriert worden sein, selbst wenn sie mit einem ® markiert sind.

## BioRen® Classic 80L150

Produktinformation

Version: 8 PI GLOB DE 08-08-2023

### GMO-Information

Unter Berücksichtigung der unten genannten Gesetzgebung der Europäischen Union informieren wir Sie darüber, dass:

BioRen® Classic 80L150 es kein gentechnisch verändertes (GV) Lebensmittel ist \*.

Dementsprechend ist eine GVO-Kennzeichnung nicht erforderlich für BioRen® Classic 80L150 oder für das Lebensmittel, zu dessen Herstellung das Produkt eingesetzt wurde\*\*. Zudem enthält das Produkt keine Rohmaterialien, die der GVO-Kennzeichnung unterliegen.

\* Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel.

\*\* Verordnung (EG) Nr. 1830/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über die Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung von genetisch veränderten Organismen und über die Rückverfolgbarkeit von aus genetisch veränderten Organismen hergestellten Lebensmitteln und Futtermitteln sowie zur Änderung der Richtlinie 2001/18/EG.

Bitte beachten Sie, dass die hier zur Verfügung gestellten Informationen nicht bedeuten, dass das Produkt in Lebensmitteln oder Futtermitteln, die als „Bio“ oder „ohne Gentechnik“ gekennzeichnet sind, verwendet werden kann oder dass es extern für eine solche Verwendung zertifiziert wurde. Die Anforderungen an die Kennzeichnung dieser Auslobungen variieren von Land zu Land. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

### Allergen Information

Liste allgemeiner Allergene in Übereinstimmung mit "US Food Allergen Labeling and Consumer Protection Act of 2004 (FALPCA)" und der EU Verordnung 1169/2011/EG i. d. g. F. :	Anwesend als Zutat im Produkt
Glutenhaltiges Getreide* sowie daraus hergestellte Erzeugnisse	Nein
Krebstiere und Krebstiererzeugnisse	Nein
Eier und Eierzeugnisse	Nein
Fisch und Fischerzeugnisse	Nein
Erdnüsse und Erdnusserzeugnisse	Nein
Soja und Sojaerzeugnisse	Nein
Milch und Milcherzeugnisse (einschließlich Laktose)	Nein
Nüsse* sowie daraus hergestellte Erzeugnisse	Nein
Allergene ausschließlich in Übereinstimmung mit der EU Verordnung 1169/2011/EG i. d. g. F.	
Sellerie und Sellerieerzeugnisse	Nein
Senf und Senferzeugnisse	Nein
Sesamsamen und Sesamsamenerzeugnisse	Nein
Lupine und Lupinenerzeugnisse	Nein
Weichtiere und Weichtiererzeugnisse	Nein
Schwefeldioxid und Sulfite (zugesetzt) in einer Konzentration von mehr als 10 mg/kg oder 10 mg/l, als SO <sub>2</sub> angegeben	Nein

\* Zur Deklaration gibt die EU-Verordnung 1169/2011/EG i. d. g. F. Anhang II Informationen über die Definition der allgemeinen Allergene. Diese Verordnung ist unter folgendem Link zu finden: [www.eur-lex.europa.eu](http://www.eur-lex.europa.eu)

Vorsorgliche Allergen Kennzeichnung (PAL): Bitte beachten Sie, dass das Produkt unvermeidbare Milchrückstände aus dem Kälbermagen enthalten kann.